

Draco`s Schmerz

Drittes Buch Harry Potter

Von Bettykings

Kapitel 4: Auzuhaltende Anhängsel

Nach dem peinlichen Moment des Schmatzers, löste er sich wieder von Damon. Damon gluckste.

"Willst du nicht in etwas bequemere Sachen?", kam es von Hermine.

Damon blickte an sich hinunter.

Es stimmte schon die Hose war etwas eng und das T-Shirt ging gerade so.

Er nickte, also schwang Hermine ihren Zauberstab.

Draco beobachtete das gesehen skeptisch.

Doch plötzlich stand Damon mit einem frischem Hemd da, er hatte auch eine schicke bequeme Hose bekommen.

Er schmunzelte dankbar.

Ron und Harry`s Augen hatten sich erstaunt geweitet und Ron entwich ein: "Woaaa, Hermine Hammer!"

Draco schnaubte und verdrehte die Augen.

So ne Angeberin.

Kopfschüttelnd wandte er sich an Damon der im Grinsend einen Arm um die Schulter schlang.

Sie gingen alle gut gelaunt auf die grosse Halle Türen zu und schwangen sie auf, nur um dann Hunderte von Augenpaaren auf sich zu haben.

Verwirrt gingen sie ein paar Schritte vor, bis sie alle in der Halle standen.

"Ah, da sind sie ja schon, mit unserem neuen Gesicht, Damon.", hallte es durch die Halle.

Dumbledore hatte um Stille gebeten und nun waren sie herein geplatzt.

Unschlüssig standen sie da und wurden angestarrt.

Es war ein wirklich merkwürdiges Bild, die einst verfeindeten standen jetzt nebeneinander und schienen sich normal und ohne sich den Kopf abreisen zu wollen, zu unterhalten.

Und mit ihnen ein neues Gesicht das sich ziemlich gut mit Malfoy zu verstehen schien, da er einen Arm um seine Schulter gelegt hatte.

"Kommt herein, nur keine Scheu, setzt euch, setzt euch dann werde ich euch erklären wie das alles ablaufen wird."

Harry, Ron und Hermine eilten zu ihrem Tisch.

Draco und Damon sahen wie Amelie ihnen zu winkte und Damon weiss machte herzukommen, sie hatte ihm einen Platz neben sich freigelassen.

Damon verabschiedete sich für kurz mit einem Schulterbumsen und setzte sich neben

Amelie.

Draco ging zu seinem Tisch und setzte sich neben Crabbe und Goyle.

Dumbledore fing wieder an zu sprechen.

"Unser neues Gesicht ist, wie ihr sehen könnt, in Ravenclaw eingeteilt. Bitte seid nett zu Damon und helft ihm sich einzuleben. Da Damon die ersten paar Schuljahre verpasst hatte werden wir eine Ausnahme machen und ihm das Allgemein Wissen der Vorherigen Jahre Einpflanzen, somit kann er in ein Schuljahr das auch gleichaltrige Besuchen. So das wars dann schon einmal. Guten Appetit."

Und so deckten sich die Tische und das treiben fing an.

Damon wurde Herzlichst begrüßt und mit fragen Bombardiert.

Schnell merkten aber auch die Ravenclaw's das Damon nicht so Rede bedürftig war.

Amelie neben ihnen kicherte und bremste die Menge wenn sie zu Stürmisch wurden.

Das Trio wurde am Gryffindor Tisch mit Fragen über Draco Malfoy überhäuft und auch bei Malfoy sah es nicht besser aus.

Draco schnauzte alle entnervt an sie sollen ihn in ruhe lassen und beschäftigte sich mit Crabbe und Goyle.

Die waren zwar auch verwirrt, aber er versprach ihnen alles nachher zu Erklären.

Er bot ihnen sogar an nachher mitzukommen um nochmals mit Dumbledore zu sprechen.

-

Als das Essen vorbei war, sprang Draco mit Crabbe und Goyle auf um nach vorne zu den Lehrern zu laufen.

Damon hatte das gleiche im Sinn genau so wie das Trio.

Sie kamen zeitgleich vorne an und standen vor Dumbledore.

"Sir, was meinten sie damit dass sie Damon das Wissen einpflanzen wollen?", fragte Draco.

Damon legte wieder einen Arm um Draco's Schulter und wartete gespannt auf die Antwort.

Dabei bemerkten sie wie die anderen Lehrer sie musterten.

Hagrid nickte Damon zur Begrüssung zu, was dieser Erwiderte.

"Damon wird von unserem Spezialisten Erinnerungen eingepflanzt bekommen. Erinnerungen des Allgemeinwissens der ersten 5 Schuljahre."

"Und wer wird dieser Spezialist sein?", kam es von Harry, denn er hatte schon so eine schlimme Vorahnung.

"Ich." , kam es von einer kalten Hochnäsigen Stimme die Severus Snape zugehörte.

Das Trio schnappte nach Luft.

Snape schaute sie verachtend an.

"Kommt nachher in mein Büro."

-

"Ach komm schon, jeder weiss doch das Snape die Bösartigste Person auf Erden ist!", sagte Ron zu Draco.

Crabbe und Goyle sahen sich verwirrt an.

"So schlimm ist der garnicht.", sagte Goyle.

"Nicht schlimm? Was hast du denn für Probleme?", rief Ron entsetzt aus.

Sie diskutierten weiterhin.

"Da haben sich zwei gefunden.", sagte Draco und Crabbe kicherte.
Ron und Goyle bekamen nichts mit weil sie zu beschäftigt mit der Diskussion waren.
"Aber es ist wahr Malfoy.", kam es von Harry. "Vertraust du ihm wirklich?"
Draco zuckte die Achseln. "Er ist der Profi."
"Ihr werdet jetzt genau so wie dreck behandelt wie er Harry und uns immer behandelt hatte!", rief Ron aus.
Goyle starrte ihn an und nickte. "Wahrscheinlich, aber er kann uns keine Punkte abziehen weil es ja auch sein Haus ist."
Draco und alle anderen blickten zu Ron und Goyle.
Sie wussten das Ron irgendwie recht hatte, denn Snape konnte das Trio nicht ausstehen.
Und jetzt da Draco sich etwas besser mit ihnen verstand...
Draco war auch das scheiss egal.
Solange Damon bei ihm war, konnte er sich nicht glücklicher schätzen.
Er blickte hoch in Damon's Gesicht und grinste.
"Na dann los, worauf warten wir noch?", fragte er und setzte sich in Bewegung.
Die anderen folgten ihm weniger Motiviert.

-

"Was hat das denn solange gedauert?", schaute Snape die Gruppe an.
"Es tut mir leid Sir, die Nervensägen haben getrödelt."
"Das Sie sich mit den `Nervensägen`, wie Sie sie nennen, abgeben, hatte ich kaum glauben können Mister Malfoy. Ich hatte gedacht das sie mit der Auswahl Ihrer Freunde etwas,... kultivierter halten.", sagte Snape höhnisch und liess seinen Blick über die drei Griffindor Freunde wandern.
"Freunde..., man könnte sie eher als auszuhaltendes Anhängsel beschreiben Sir. Aber die Betonung liegt auf auszuhaltendes und ich wüsste keinen Grund warum sie so... abwehrend zu ihnen sein sollten."
Crabbe und Goyle stand der Mund offen, genauso wie dem Trio.
Hatte Draco... sie gerade auf seine Eigene verkorkste art verteidigt.
Sande verzog seinen Mund zu einer dünnen geraden Linie.
"Nun gut, aber hier geht es um Mister..., Damon.", kam es leise und bedrohlich von Snape.
Damon löste sich von Draco und trat näher an Snape heran.
Snape deutete ihm an sich auf den Stuhl mitten im Raum zu setzten, was dieser auch tat.
Die anderen traten alle zurück und beobachteten wie Snape den Zauberstab auf Damon richtete.
Harry bemerkte wie sich Draco anspannte und seine Hand automatisch zu seinem Zauberstab glitt.
Auch Hermine sah es.
Er musste sich grosse sorgen machen.
Doch als Damon ein paar mal blinzelte und ihm ein paar fragen stellte, war es vorbei.
Damon hatte es Erfolgreich überstanden.
"Danke Professor.", sagte Damon höflich.
Sie verabschiedeten sich und gingen raus.
Draussen wartete schon eine kleine blonde Ravenclawerin auf sie.
"Grosser Bruder Damon, wie lief es?" fragte Amelie und blickte sie fragend an.

"Alles ist gut verlaufen.", antwortete Hermine und lächelte sie an.

Amelie lächelte glücklich zurück.

"Dieser Snape ist mir nicht ganz geheuer.", gestand Amelie.

"Willkommen im Club.", sagte Harry.